

PFC-Belastung pflanzlicher Aufwüchse

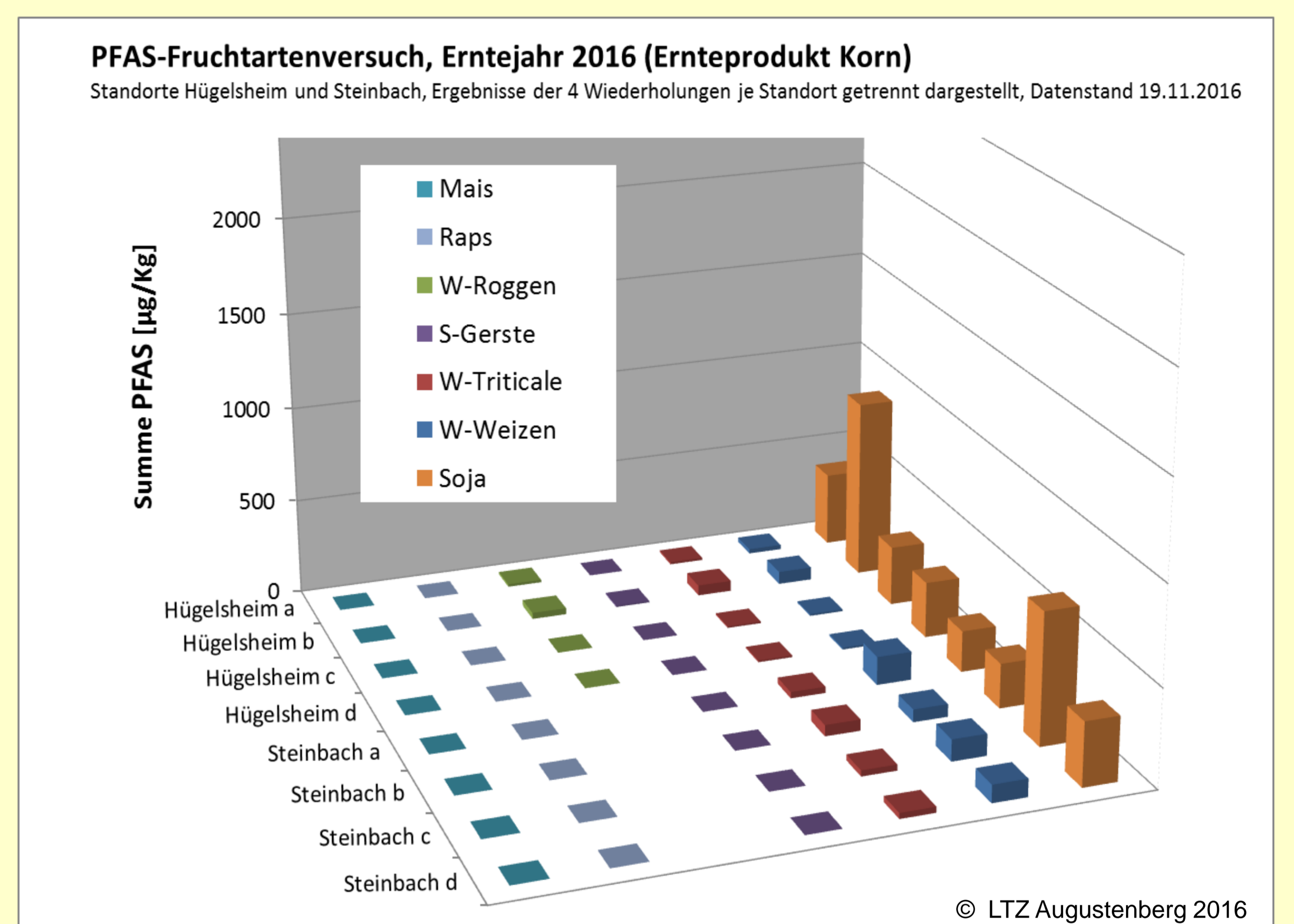
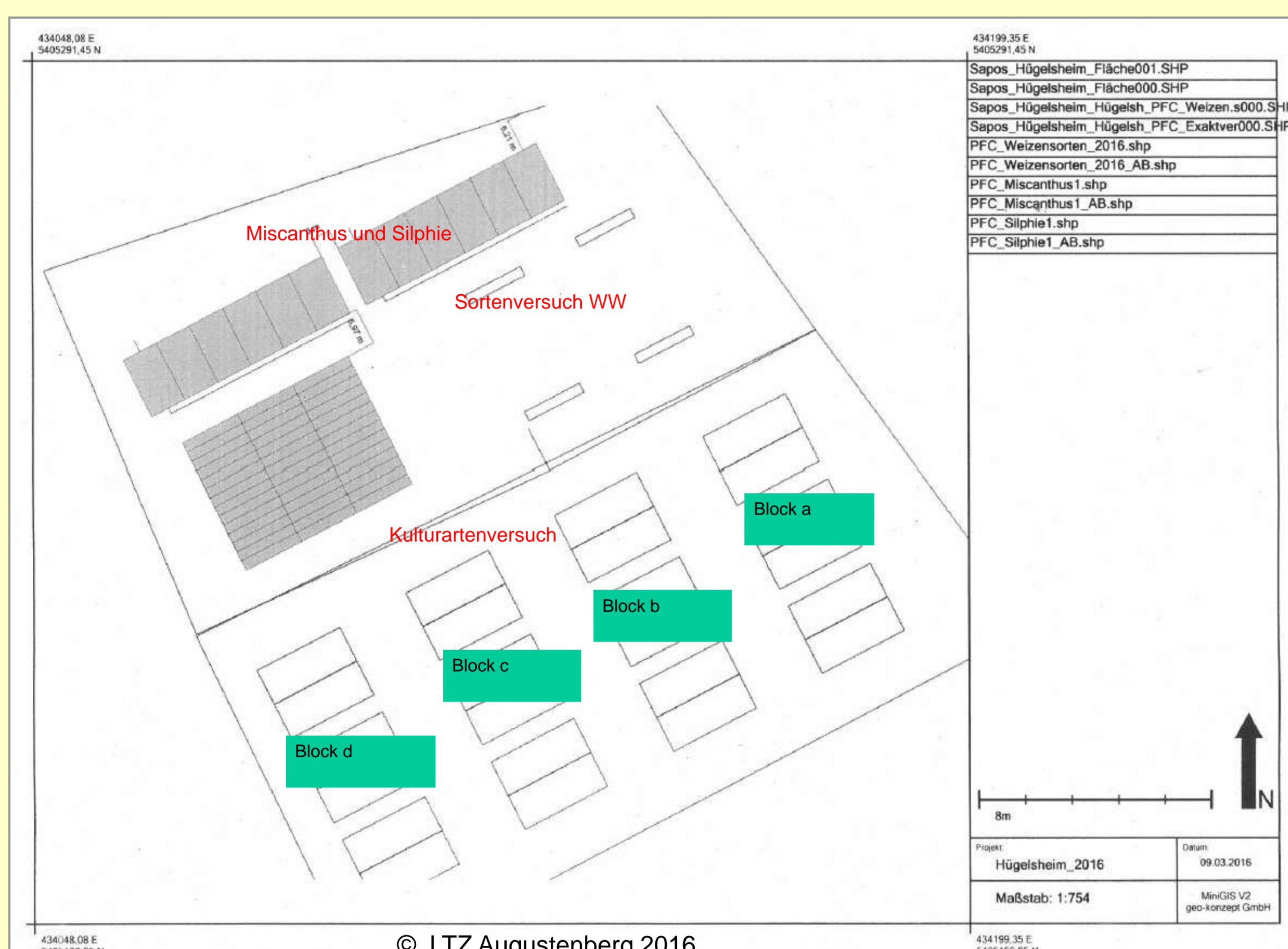
Feldversuche des LTZ Augustenberg



Freilandversuch des LTZ Augustenberg

Ziele:

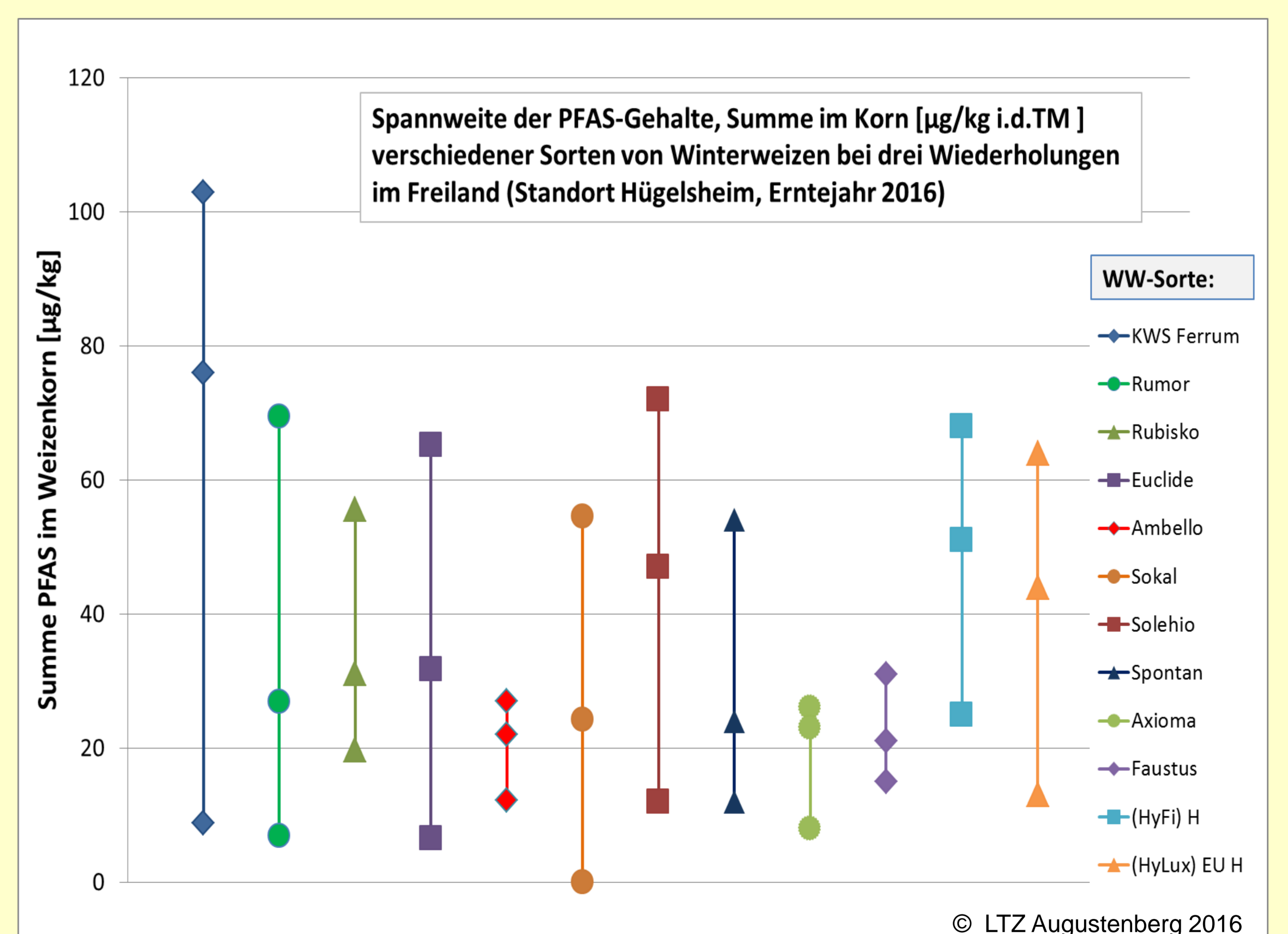
- Abschätzen des Belastungspfades Boden-Pflanze unter kontrollierten Freilandbedingungen
Einflussfaktoren: Bodeneigenschaften, aktuelles Klima, Wachstumsverlauf
- Daten zu Kulturen, die im Vorernte-Monitoring wenig vorkommen
- Erarbeitung von Konzepten für den zukünftigen Umgang mit PFC-belasteten Böden
- Daten für Überlegungen zur „Phytosanierung“ von Böden



Aus diesen Ergebnissen schließen wir:

- Die **Umwelteinflüsse** beim Übergang von PFC aus dem Boden in pflanzliche Aufwüchse sind sehr groß und noch nicht vollständig zu erklären oder zu prognostizieren (**Precursor-Problematik?**).
- Die **Getreidearten** verhalten sich entsprechend den Erfahrungen aus dem Vorernte-Monitoring.
- Bei Weizen sind Sortenempfehlungen nicht möglich. Versuch wird nicht fortgesetzt.
- Im Erntejahr 2016 an beiden Standorten keine Aufnahme von PFC ins Korn von Raps und Mais.
- Soja ist für belastete Standorte nicht geeignet.

Hinweis: Für das Erntejahr 2017 liegen noch nicht alle Ergebnisse vor (Vorrang von Proben aus dem Vorernte-Monitoring)



© Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des LTZ Augustenberg gestattet.